

„Wo ist denn die Tonne hin?“

Stadt und Aha entfernen 65 öffentliche Altpapiercontainer von Wertstoffinseln

LANGENHAGEN (MM). „Ich dachte, du spinnst doch, wo ist denn die Tonne hin?“ Wie der Seniorin Margot Rieger an der Emil-Berliner-Straße ging es in dieser Woche vielen, die ihr Altpapier wie gewohnt an einer Wertstoffinsel entsorgen wollten. Wo bisher jeder kostenlos sein Papier entsorgen konnte, ist seit letztem Freitag stadtweit (beinahe) kein Altpapiercontainer mehr zu sehen.

Die Stadt Langenhagen hat in Absprache mit dem Entsorger Aha alle Papiercontainer von den städtischen Wertstoffinseln entfernen lassen. „Ich hätte mir wenigstens eine Information vorab gewünscht, vielleicht ein Hinweisschild“, ärgert sich die Seniorin über den vergeblichen Fußmarsch.

Die Maßnahme betrifft insgesamt 10 Standorte. Von den 20 Wertstoffinseln im Stadtgebiet Langenhagen verfügen künftig somit nur noch zwei Standorte über Altpapierbehälter: die Wertstoffinseln an der Schulenburg-Mühle und in der Desbrocksriede. Insgesamt werden laut Aha 65 Papierbehälter abgezogen.

Probleme mit Vandalismus und Müllbergen rund um die Container sind ein Grund. Dazu kommen laut Stadtsprecher Ralph Gureck außerdem „Sicherheitsrisiken durch wiederholte Brandstiftung“. Seit dem Frühjahr beschäftigt eine Serie von Bränden die Feuerwehr und Polizei in Langenhagen. „Ja, das Thema Sicherheit und Sauberkeit spielt



Auf der Suche nach dem Container: Margot Rieger hätte an der Wertstoffinsel rechtzeitig einen Hinweis gewünscht, dass die Altpapiercontainer entfernt werden.

eine zentrale Rolle. Im Zuge der jährlichen Überprüfung wurde an den betroffenen zehn Standorten eine erhöhte Brandlast festgestellt“, erklärt Aha-Sprecherin Pia Schumacher. Der Abbau der Papiercontainer sei allerdings keine unmittelbare Folge der aktuellen Serie, stellt Stadtsprecher Gureck fest. Den Entschluss hätten Aha und die Stadt gemeinsam gefasst. „Wir betrachten ihn zunächst als endgültig“, so Gureck.

Die über das Stadtgebiet verteilten Altpapiercontainer nutz-

ten bislang viele, die selbst keine Blaue Tonne bestellt haben. Seit dem 1. August 2025 wird Papier auch in Langenhagen nicht mehr in der Tüte vom Straßenrand abgeholt, sondern ausschließlich in den von Aha bestellten Tonnen und Containern.

Die Erstaufstellung der Papiertonne und die Leerung sind für Privathaushalte kostenlos. Bestellt werden kann die Blaue Tonne über ein Formular im Internet unter www.aha-region.de/bestellung-papiertonne. Auskunft gibt zudem eine kostenfreie Ser-

vice Hotline (0800) 999 1199. Mietern empfiehlt die Stadt, die Hausverwaltung oder den Vermieter darauf anzusprechen. Alternativ kann Altpapier weiterhin auf einem aha-Wertstoffhof abgegeben werden. Weil es in Langenhagen allerdings keinen eigenen Wertstoffhof gibt, nutzen bislang viele die öffentlichen Container an den Wertstoffinseln. Glück hatte der Langenhagener Lothar Knappik, der sein Altpapier Mittwoch noch am angestammten Platz in der Leibnizstraße loswurde. Dort stehen die

Container noch. Möglicherweise wurden sie bei der Abholung vergessen. Knappik hat grundsätzlich Verständnis für die Entscheidung der Stadt. „Wer gesehen hat, was für Müll dort teilweise lag, der zweifelt an der Menschheit“, berichtet er von Sperrmüllhaufen und anderem Gerümpel. Diese Beobachtung bestätigen am Mittwoch auch zwei Müllwerker, die normalerweise die Papiercontainer an den Inseln leeren. „Es wurde dort alles Mögliche hingeworfen.“

Ein Langenhagener Phänomen sind weder die Müllhaufen um die Container, noch deren Abzug. Die Gemeinde Wedemark ließ im Januar Container an zwei besonders vermüllten Wertstoffinseln abbauen. Zuletzt hatte Aha dort fünfmal pro Woche säubern müssen. In Isernhagen regte Aha den Abbau in mehreren Ortsteilen an, stieß allerdings auf Widerstand. Die Gemeinde befand, dass Bürgerinnen und Bürger auch ohne eigene Tonne eine Möglichkeit haben sollen, ihr Altpapier ordnungsgemäß zu entsorgen. Regionsweit wurden in Einzelfällen auch Container nach Brandstiftungen abgebaut.

Ob das Aus auch in Langenhagen „endgültig“ bleibt, oder angefochten wird, muss sich zeigen. Laut Aha bedeutet der Abzug kein pauschales Aus für das Angebot. „Es besteht weiterhin die Option, im Stadtgebiet alternative, besser geeignete Standorte zu prüfen und dort gegebenenfalls neue Altpapierbehälter einzurichten“, so die Sprecherin.

16 Nationen für Schachturnier gemeldet

LANGENHAGEN. Die Schachtiger richten vom 2. bis 5. Juli das „3. Internationale Langenhagener Sommer-Open“ in der Langenhagener IGS-Mensa an der Konrad-Adenauer-Straße 21 aus. Mehr als 150 Teilnehmer aus 16 Nationen, darunter England, Indien, Island, Kambodscha und der Mongolei, haben sich bereits angemeldet. Gespielt werden sieben Runden nach dem Schweizer System in zwei Gruppen getrennt nach Spielstärke. Am A-Open nehmen zwei internationale Großmeister, sowie vier Fide-Meister, eine Fide-Meisterin und sechs Meisterkandidaten teil. Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten pro Partie plus 30 Sekunden Inkrement pro Zug. Das Turnier wird vom international renommierten Schiedsrichter Jens Wolter geleitet, der bereits bei der Schacholympiade im Einsatz war. Insgesamt wird ein Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro ausgeschüttet.

Zuschauer sind willkommen. Der Eintritt ist frei. Im Turnierbereich ist Ruhe erforderlich, um die Spieler nicht zu stören. Die Runden beginnen täglich morgens um 9 Uhr, sowie vom 2. bis 4. Juli nachmittags um 14 Uhr.

Hilfe, die ankommt.

Jetzt spenden!
drk.de/spenden

ANZEIGE

Thema: Cholesterinsenker

Der unsichtbare Grund für Ihre **MÜDIGKEIT?**

Viele spüren es – aber kaum jemand weiß, warum. Lesen Sie hier, was dahintersteckt.

Wer Cholesterinsenker einnimmt, fühlt sich mitunter müde, erschöpft oder klagt über muskuläre Probleme. Diese Beschwerden sind keine Einbildung – sie können mit der Einnahme von Statinen zusammenhängen. Denn so wichtig diese Medikamente für die Herzgesundheit sind, sie beeinflussen auch andere Prozesse im Körper. Vielen Betroffenen fehlt dadurch genau das, was für Leistungsfähigkeit und Energie im Alltag entscheidend ist: die ausreichende Zellenergie

ZU WENIG COENZYM Q10!

Statine reduzieren nicht nur die Bildung von Cholesterin, sondern auch die körpereigene Produktion von Coenzym Q10. Dieser lebenswichtige Stoff ist im Gegensatz zum überschüssigen Cholesterin jedoch von zentraler Bedeutung in unserem Körper. Er wird von jeder einzelnen Zelle zur Energiegewinnung benötigt – besonders von Herz und Muskulatur, die rund um die Uhr arbeiten. Fehlt Coenzym Q10, kann die Energieproduktion in den Zellen spürbar nachlassen – typische Folgen sind Müdigkeit, verminderte Belastbarkeit oder muskuläre Probleme.

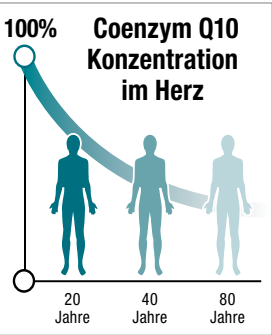
ZUSÄTZLICHER ABBAU MIT ZUNEHMENDEM ALTER

Das Problem: Auch mit zunehmendem Alter nimmt der körpereigene Coenzym Q10 Spiegel kontinuierlich ab. Bereits mit 40 Jahren ist er bei Frauen wie Männern um



rund ein Drittel reduziert. Patienten, die Cholesterinsenker einnehmen, sind somit gleich doppelt betroffen – durch die verminderte Produktion und den natürlichen altersbedingten Rückgang. Kardiologen empfehlen daher, neben den Cholesterinsenker zusätzlich Coenzym Q10 einzunehmen, um die Energieversorgung zu unterstützen und damit die Therapie besser verträglich zu machen.

In vielen Ländern, darunter die USA, ist diese Kombination bereits seit Jahren etablierter Standard.



Um die Speicher wieder aufzufüllen, gibt es in der Apotheke: Dr. Böhm® Coenzym Q10. Nur eine Kapsel täglich

versorgt Sie mit der empfohlenen Tagesdosis von 100 mg Coenzym Q10 (Ubichinon) – jene Menge, die auch im Zusammenhang mit Statin-Therapien empfohlen wird. Fragen Sie einfach aktiv bei der Einlösung des nächsten Statin-Rezepts in Ihrer Apotheke nach.

DAS SAGT DIE PATIENTIN

„Seit ich neben meinen Cholesterinsenker auch Coenzym Q10 nehme, hat sich mein Zustand deutlich verbessert. Die Muskelschmerzen, die mich so lange geplagt haben,

sind fast verschwunden, und ich fühle mich viel weniger erschöpft. Ich kann endlich wieder meinen Alltag bestreiten, ohne ständig müde zu sein.“

DAS SAGT DIE WISSENSCHAFT

Der Nutzen einer unterstützenden Coenzym-Q10 Einnahme während einer Statin-Therapie ist wissenschaftlich belegt. Studien zeigen etwa einen signifikanten Rückgang von Muskelschwäche und -ermüdung.¹

GIBT ES UNTERSCHIEDE BEI COENZYM Q10?

Es gibt Coenzym Q10, das sogenannte Ubichinon, und es gibt Ubichinol – die reduzierte Form von Coenzym Q10.

WICHTIG ZU WISSEN: Ein Großteil aller klinischen Studien im Bereich kardiovaskuläre Erkrankungen wurde mit Ubichinon durchgeführt.² Daher gibt es für Ubichinon und die Wirkung auf die Herzgesundheit eine große wissenschaftliche Evidenz.

Anzahl der placebokontrollierten Studien zu kardiovaskulären Erkrankungen

Form	Anzahl der placebokontrollierten Studien
Ubichinon	18
Ubichinol	5

Tipp: Die bestmögliche Aufnahme erzielt man, wenn Ubichinon zusätzlich in Öl gelöst wurde (z. B. in Weichkapseln).

¹ Ou H et al., J Am Heart Assoc 2018; 7 (19): e009835; ² Fladerer J-P, Grollitsch S. Current Cardiology Reports 2023
³ Fladerer J-P, Grollitsch S. Current Cardiology Reports 2023

Ergänzung zu Statinen

Nahrungsergänzungsmittel

Dr. Böhm® Coenzym Q10

- ✓ Nur 1x täglich – 100 mg Ubichinon
- ✓ Verringert Müdigkeit (Vitamin B12)
- ✓ Sehr gute Bioverfügbarkeit – in Öl gelöst

Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Coenzym Q10 für Sie:
PZN: 20398051 (30 Stk) UVP: 19,90 €

Gut zu wissen: Dr. Böhm® ist seit über 55 Jahren die führende Apothekenmarke Österreichs. Das Familienunternehmen produziert exklusiv in Deutschland und Österreich.